

18. Lied zur heil. Dreifaltigkeit

der heiligsten Dreifaltigkeit mein Leben,
hab ich mich ganz mit Leib und Seel ergeben.

die-ses will ich prei-sen,
Lob und Ehr er-wei-sen. } sei ge-lobt in E-wig-

keit, der heiligsten Dreifaltigkeit.



2.

Von Gott den Vater will ich den Anfang machen,
der wunderding wirkt uns große Sachen,
Hier auf dieser Erde, Dank soll in drum werden. Chor.

3.

Den wer hat uns allen das Leben geben,
als der erschaffne Gott der Vater eben,
der die Himmelszirde, Sonn und Mund regiret,
sei gelobt in Ewigkeit, der hl. Dreifaltigkeit.

4.

Wo Hat das kleine Wald Vögelkein genommen,
Ihr süße Stimm von Gott ist sie herkommen,
dieser hats erschaffen, geben Schnabel und Waffen. Chor.

5.

Das Hirschlein aus den Wald sich empor Hebet,
zu seinen treuen Gott von den es lebet,
der es täglich mähet, Speis und Trang gewähret. Chor.

6.

Der Fisch im Wasser dieses auch bekenet,
seinen Erschaffenen Gott den Vater nenet,
sschwingt nach frischen Quällen, fröhlich mit sein
Gesellen. Chor.

7.

Da alles was nur lebt und schwebt auf Erden,
Was gwessen ist und künftig noch solt werden,
Billig thut sich neugen, gibt sich ganz Leibeigen. Chor.

8.

Von Gott den Vater kom ich auf den Sohn,
den er ist meines Herzens Freud und Wonne,
dieser Hats verlassen, die Himmlischen Strassen. Chor.

9.

Und ist auf diese schnelle Weld geboren,
In einen Stall für uns die wir verloren,
Lerne Armuth, Leiden, Und die Hoffart meiden. Chor.

10.

Am achten Tag das Kind beschieden worden,
Für mich und Dich für aller Sünder sorgen,
Jesus heist sein Namen, den ruft an alsamen. Chor.

11.

Bis das die Zeit des Leidens war Herkomen,
Hat er die Ältern sein In Obacht gnomen,
Sie gebenedeien, mit Ghorsam erfreuet. Chor.

12.

Am Ölberg fanget an sein bitteres Leiden,
kläglich in Rosenfarb wolt er sich kleiten,
Vor Lieb ganz erhietzet, Blut er heufig schwitzet. Chor.

13.

Ganz Jämerlich mit Geiseln wurd zerschlagen,
sein zarter Leib der unsere Sünd getragen,
Ach der grossen Schmerzen, Führs o Mensch zu Herzen. Chor.

14.

Jesus ein König Himmels und der Erde,
In Purpurmantel für unsere Beschwerden,
Schmerzlich wird gegrönet, Und mit Spott verhönet. Chor.

15.

Zur Schädelstadt ein schweres Kreuz muß tragen,
unser Erlöser und der grossen Plagen, Ach wie er sich
bieget, Und so herzlich liebet. Chor.

16.

Sieh an o Sünder unser süß Verlangen,
Thut williglich das Kreuz für uns umfangen,
Am Kreuz wiew er starben, das wir nicht verderben. Chor.

17.

Mein Gott und Herr ganz schmerzlich am Kreuz hanget,
der nichts als nur das menschliche Heil verlanget,

Jesus ist gestorben, Uns am Kreuz (letztes Wort
auf Seite 61 nicht leserlich!)

18.

Betracht o Christlichs Herz das schwere Leiden,
deines Erlösers und sein bitteres Scheiden,
Last uns Jesum lieben, Selber nicht betrüben, Chor.

19.

Nun lasset unser Gemüth gehn Himel schwingen,
Und Gott den Heiligen Geist aus Jubel singen,
diesen jetzt verehren, alle Stund sein Lob vermehren.

20.

In Tauf das Kleid der Unschuld uns hast geben,
In diesen gleichsam auch ein neues Leben,
uns der Sünd entbunden, da wir Heil gefunden. Chor.

21.

In Glaub und Hoffnung thust uns alle stärken,
In Kreuz und Leiden in den guten Werken,
Thu uns Gnad ertheilest, und Betrübte heilest. Chor.

22.

In wahrer reiner Lieb wollest uns üben,
Und lernen die Dreifaltigkeit zu lieben,
das wir euch gefahlen, Jetzt und allemahlen. Chor.

23.

Heiliger Geist zur Tugend uns anweisest,
und allezeit mit Deinen Segen speisest,
Ach thu dich erbarmen, Bleib ein Trost der Armen. Chor.

24.

O wahrer Gott ein Brunquäll aller Gnaden, Las uns den
Teufel und die Höll nicht schaden, das wir all obsiegen,
Niemahls unterliegen. Chor.

W

25.

Dreifaltigkeit nicht genugsam Dich könt ehren,
Ob schon das Laub und Gras auch Zungen wären,
Heilig Heilig singen, das in Lüften klingen. Chor.

26.

Dreifaltigkeit ein Gott im drei Personen,
Wir bitten Dich du wollest uns verschonen,
Hunger Pest abwende, Und den Frieden senden, Chor.

27.

Hoch heiligste Dreifaldigkeit mein Seelle,
Hilf das ich mich mit Lob und Dank einstehe,
alzeit sag behende, Bis mein Lebens Ende.
Sei gelobt in Ewigkeit, der Hl. Dreifaltigkeit.